

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 6 - Juni 2015

## ZUKUNFT

## GESTALTEN



Foto: W. Biel



## ZUKUNFT

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Denken Sie gerne an die Zukunft? Oder denken Sie lieber an die Vergangenheit?

Nehmen Sie gerne Ihr Leben selbst in die Hand? Oder sind Sie eher dankbar dafür, wenn alles automatisch läuft?

Ich erinnere mich, dass ich vor über 15 Jahren schon mal den Gedanken hatte, der Herausforderung für den pastoralen Dienst nicht gewachsen zu sein. Immerhin habe ich es seitdem gelernt, meine Inkompetenzen zu kompensieren - bilde ich mir jedenfalls ein ...

Eine Baumarkt-Kette wirbt mit dem Motto „Respekt, wer's selber macht!“ Ja, es hat schon etwas Erfüllendes, die Zukunft in die Hand zu nehmen und selbst zu gestalten und nicht nur anderen zu überlassen. Und ich schließe mich gerne dem Motto an: Respekt, wer aktiv mitdenkt und mitmacht und mit anpackt!

So einiges liegt ja auch an Herausforderungen vor uns in der Pfarrei Heilig Geist:

- Im Mai hat die KIM-Arbeitsgruppe ihr Ergebnis vorgelegt, das die Grundlage sein wird für die zukünftige Planung im Umgang mit all unseren pfarreigenen Gebäuden einschließlich der Kirchen.

- Und da virtuelle Räume barrierefreier und hemmungsloser zu betreten sind und unendlich viel Platz bieten, hat unsere Pfarre viel investiert, um im Internet präsent zu sein und Menschen zu erreichen. Aber auch diese Räume wollen gepflegt und gestaltet sein.
- Ich denke an die jungen Menschen, die (z.B. nach dem Abitur) nun die Schule verlassen und noch nicht wissen, wie sie ihre Zukunft gestalten wollen – und die in unserer großen Pfarre immer noch keinen ansprechenden und Jugend-gerechten Platz haben.

Zu all dem passt das Titelbild mit dem Pfeil: Die Frage ist nicht, was mir der Pfeil sagen will, sondern wozu mich der Pfeil inspiriert. Ist es überhaupt ein Pfeil? Bei genauer



Betrachtung ist es ein dreidimensionales Gebilde mit eben vier Spitzen, die in vier Richtungen zeigen. Wohin wollen Sie schauen und gehen?

Ihnen bei der Mit-Gestaltung der Zukunft Gottes Segen + Erfüllung!

Pastor Josef Wolff

# Zukunft gestalten

## Neue Homepage +++ online ab 31.05. +++ [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de) +++ neu

Beim Patronatsfest der Pfarrei Heilig Geist am 31. Mai in Haus Overbach wird die neue Homepage der Pfarrei online gestellt. Mit der Homepage stellen sich die 16 Gemeinden und die Pfarrei Heilig Geist mit Ihren Gruppierungen und Einrichtungen der Öffentlichkeit vor.

Ziel der Online-Präsenz ist es, dass Menschen, die sich für die Angebote der Pfarrei und der Gemeinden interessieren, hier einen Einblick in die Vielfalt katholischen Lebens im Pfarreigebiet erhalten und sich informieren können.

**Klicken Sie sich durch, lassen Sie sich überraschen, entdecken Sie manches neu!**

[www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)

[www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)

[www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)



## Lied des Monats Juni

Das für Juni ausgesuchte Lied „Herr, du bist mein Leben“ ist im Gotteslob unter Nr. 456 zu finden, es wurde 1978 komponiert und getextet vom Autor Pierangelo Sequeri.

In der 1. Strophe heißt es:

„Herr, du bist mein Leben,  
Herr, du bist mein Weg.  
Du bist meine Wahrheit,  
die mich leben lässt.  
Du rufst mich beim Namen,  
sprichst zu mir dein Wort.  
Und ich gehe deinen Weg,  
du Herr, gibst mir den Sinn.  
Mit dir hab ich keine Angst,  
gibst du mir die Hand.  
Und so bitt ich, bleib doch bei mir.“

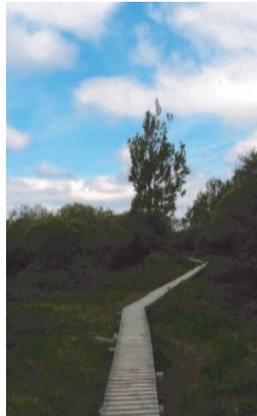


Foto: W. Biel

Der Erfurter Weihbischof Reinhard Hauke sagt in einer Predigt zu diesem Lied:

„Es ist schon mutig, so zu sprechen: Herr, du bist mein Leben, mein Weg, meine Wahrheit. Da gibt es ja nichts mehr, was nicht Jesus Christus gehört, d.h. keine "christusfreie Zone".

Ich habe ja manchmal bei Gemeindemitgliedern den Eindruck, dass sie sich durchaus eine "christusfreie Zone" vorstellen können und auch praktizieren.

Sie gehen zwar in den Gottesdienst am Sonntag, aber ansonsten spielen der Glaube und Gott keine große Rolle. Dass das nicht gesund ist und nicht lange anhält, können wir uns gut vorstellen. Auch erweckt es einen Eindruck von Kirche und Glauben, der nicht gut ist. Wir werden vielleicht schnell als Heuchler bezeichnet.

Daher haben wir keine Alternative: Er – Christus und unser Kirchengesamt – müssen uns in unserem Leben durch und durch prägen und bestimmen. Das Angerufenwerden bei unserem Namen, das wir bei der Taufe und bei der Firmung besonders erleben, lässt uns spüren: Wir sind ihm wichtig!

Daher ist die Konsequenz geschuldet: Wir nehmen Christus als Grundnahrungsmittel in unser Leben auf. Wer so entscheidet, kann auf dem Weg sicher sein. Die gute Hand Gottes lässt ihn nicht mehr los. Sie knebelt uns nicht, sondern gibt uns Sicherheit, wenn die Wogen hochschlagen.“

Die komplette Predigt des Erfurter Weihbischofs zum Lied finden Sie unter folgendem Link:

[http://www.bistum-erfurt.de/front\\_content.php?client=2&lang=3&idcat=3331&idart=23597](http://www.bistum-erfurt.de/front_content.php?client=2&lang=3&idcat=3331&idart=23597)

GdG-Kantor Christof Rück

# Musik & mehr

## Matinee zur Marktzeit im Juni

Die 7. Matinee zur Marktzeit findet am Samstag, den 20. Juni, um 12 Uhr in der Propsteikirche statt. Es ist zudem die letzte Matinee vor den Sommerferien. Die Reihe der Matineen zur Marktzeit wird dann am 19. September fortgesetzt.

In der Matinee im Juni erklingt vom Propsteichor gesungen u.a. die berühmte Hymne „Hör mein Bitten“, die 1844 von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) komponiert wurde.



Foto: Propsteichor

Das Werk basiert auf anglikanischer Tradition: Häufige Wechsel zwischen Solo und Chor erinnern stark an das englische Vers-Anthem. Das Werk entstand in England unter dem ursprünglichen Titel „Hear my prayer“. Der Text beinhaltet abgeleitet die ersten neun Verse des 55. Psalms.

Die ursprüngliche Besetzung des Werkes, die auch bei der Matinee Berücksichtigung findet, besteht aus Sopran, Chor und Orgel.

## Muttersprachliche Gemeinden

Das Bistum Aachen beheimatet als Teil der Weltkirche etwa 53.000 Katholiken anderer Muttersprache und Nationalität. Die Kirche widmet sich der besonderen Lebenssituation dieser Menschen. Sie hat eigene Strukturen der Seelsorge sowie der caritativen Beratung geschaffen.

So haben Migrantinnen und Migranten die Möglichkeit, sich mit ihren seelsorglichen Anliegen und ihrer Glaubenspraxis entweder der entsprechenden fremdsprachigen Gemeinde oder der Wohnortgemeinde zuzuwenden.

Die fremdsprachige Gemeinde – auch „ausländische Mission“ genannt – kooperiert vor Ort auch mit den anderen territorialen und kategorialen Seelsorgestellen der Kirche vor Ort - sei es mit der Pfarrei oder z.B. der Krankenhausseelsorge.

Auch in Jülich gibt es seit vielen Jahren zwei muttersprachliche Gemeinden mit Gottesdiensten und gemeinschaftlichen Treffen **in der Kirche St. Rochus**, Innenstadt:

Die **portugiesische Gemeinde** trifft sich an jedem 3. Sonntag im Monat um 16.00 Uhr zur Hl. Messe in der Heimatsprache, die **kroatische Gemeinde** tut dies an jedem 4. Sonntag im Monat um 16.00 Uhr.



## 165 Jahre Fußwallfahrt

Seit 165 Jahren pilgern Gläubige der Gemeinde St. Andreas und Matthias aus Lich-Steinstraß „zur schmerzhaften Mutter Gottes“ nach Heimbach.



Foto: Heimbachpilger

Die diesjährige Fußwallfahrt nach Heimbach findet in der Zeit vom 10. bis 12. Juli statt.

Sie beginnt am Freitagmorgen um 5.00 Uhr mit der Hl. Messe in der Kirche St. Andreas und Matthias und endet am Sonntag mit der Dankandacht um 18.15 Uhr ebenfalls dort.

### **Mitpilger sind herzlich willkommen!**

Anmeldungen: bei Alfred Heyden bitte möglichst bald unter Tel.: 02461 52331.

Die Heimbacher-Pilger Bruderschaft Lich-Steinstraß

## Kevelaer - Wallfahrt

In diesem Jahr startet die Wallfahrt nach Kevelaer mit dem Bus am Donnerstag, dem 10. September, um 12.00 Uhr ab Gemeindehaus St. Franz Sales, Artilleriestr. 27.



Die Halbtagesfahrt wird von den Senioren und Seniorinnen aus Sales und den benachbarten Gemeinden gerne angenommen, da sie nicht zu anstrengend ist. Es ist genügend Zeit, um das Gnadenbild in der Kapelle aufzusuchen, Kerzen für besondere Anliegen anzuzünden und Andenken zu kaufen.

Um 15 Uhr feiern wir zusammen mit anderen Gruppen in der Marienbasilika eine Pilgerandacht. Anschließend treffen wir uns in der Luxemburger Galerie zu Kaffee und Kuchen, treten danach die Heimreise an und erreichen gegen 18.45 Uhr Jülich.

Anmeldung im Gemeindebüro Sales, Donnerstag 15-17 Uhr, Tel.: 02461 7212 oder bei Frau Bizan Tel.: 02461 54869.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch wenn sie „neu“ dabei sind!

Renate Reichelt





## Familienspaziergang für große + kleine Füße

Das erste Mal boten die Kindertageseinrichtungen der profinos GmbH und unsere Pfarrei Heilig Geist diesen kleinen Spaziergang in und um Jülich an. Die Aktion war ein erster „Versuchsballon“, der auf Fortsetzung wartet. Gerne möchten wir so junge Familien in Kontakt bringen, um sich gemeinsam auf etwas einzulassen und so einen gelungenen Austausch im Miteinander zu erfahren.

Eine kleine Gruppe von Groß und Klein machte sich beim ersten Treffen an einem Samstag im April auf den Weg.



Unterwegs haben wir uns mit Klein und Groß auf die Suche nach Naturmaterialien am Wegesrand gemacht, denn ein schönes, gemeinsames Kunstwerk sollte am Ende des Spazierganges gestaltet werden.

Wir finden, wir haben dies mit Bravour gemeistert! Live und in Farbe war es noch viel schöner!

Gemeinsam konnten wir uns sogar noch, „mit Picknickdecke bewaffnet“, den Kuchen, den Kaffee und den mitgebrachten Proviant bei Sonnenschein schmecken lassen. Die Bilder sprechen für sich!



Fotos: Petra Graff

Gerne würden wir diese oder ähnliche Aktionen wiederholen, ein Wunsch, den die Familien aussprechen und den wir gerne hören.

Haben Sie auch Interesse dabei zu sein? Dann melden Sie sich bei Gemeindereferentin Petra Graff Tel.: 02461 9360015 oder per Mail: [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

Wir freuen uns auf Klein und Groß!

Die Teams der Kath. Kindertageseinrichtungen und Gemeindereferentin Petra Graff

# für Familien

## Erstkommunion 2016

**Geplante Termine** in der Pfarrei Heilig Geist:

- 03.04.16** Mersch-Pattern; Propstei;  
Eine Feier für Bourheim + Kirchberg
- 10.04.16** Sales; Stetternich
- 17.04.16** Broich; Güsten; Eine Feier für Krauthausen, Selgersdorf + Schophoven
- 24.04.16** Koslar; Lich-Steinstraß; Welldorf
- 01.05.16** Barmen
- 05.05.16** Rochus

Diese Termine gelten unter dem Vorbehalt, dass **mindestens 5 Kinder** angemeldet werden. Ansonsten wird den Eltern empfohlen, die Kinder als Gruppe einer anderen Gemeinde anzuschließen. Grundsätzlich gilt bei der Kommunionvorbereitung/-feier freie Wahl innerhalb der Pfarrei für jedes Kind.

Alle Eltern werden von der Pfarrei zu **Informationsabenden** eingeladen. (Bei Fragen bitte im zentralen Pfarrbüro melden: Tel. 2323)

- Mo 01.06.15** 20 Uhr in Koslar, bes. für Koslar
- Mo 01.06.15** 20 Uhr im Roncalli-Haus, bes. für Lich-Steinstraß/Sales/Propstei
- Di 02.06.15** 20 Uhr in Kirchberg, bes. für Bourheim/Kirchberg/Krauthausen/Selgersdorf/Schophoven
- Di 09.06.15** 19.30 Uhr in Broich, bes. für Broich
- Di 09.06.15** 20 Uhr in Welldorf, bes. für Güsten, Mersch-Pattern, Stetternich und Welldorf
- Di 16.06.15** 19.30 Uhr im Rochusheim, bes. für Rochus
- Mo 22.06.15** 19.30 Uhr in Barmen, bes. für Barmen

## Fragebogen zur Familiensynode

Das Bistum Aachen hat die 72 Rückmeldungen der Fragebogenaktion zur Vorbereitung auf die Familiensynode vom 4.-25.10. im Vatikan zusammengefasst und zur Weiterleitung nach Rom an die Deutsche Bischofskonferenz gesandt.

Schwerpunkt der Antworten ist der Umgang mit wiederverheiratet Geschiedenen. Fast alle Teilnehmer wünschen sich eine barmherzige, gütige Kirche im Sinne von Jesus Christus. Es spricht sich niemand gegen die Unauflöslichkeit der Ehe aus, plädiert wird aber für die Zulassung wiederverheiratet Geschiedener zu den Sakramenten.

Das Thema Empfängnisverhütung ist für die Mehrheit der Personen, die den Fragebogen ausgefüllt haben, eine persönliche Entscheidung des Paares. 90 Prozent der Befragten setzen sich für mehr Toleranz und Respekt im Umgang mit homosexuellen Menschen ein. Ihnen dürfte „nicht mit Stigmatisierungen, Ablehnungen oder Verurteilungen begegnet werden.“

Fortgeführt und intensiviert werden sollte das, was für Ehepaare, Eltern, Kinder und Familien im Bistum Aachen angeboten wird. In der Ehe- und Familienpastoral sollen Toleranz, Barmherzigkeit und Selbstverantwortung den pastoralen Ton angeben. „Damit die Güte Gottes für jeden Menschen erfahrbar werden kann“, das erhoffen sich die Gläubigen von der Bischofssynode im Herbst.

... mehr lesen: <http://familienarbeit.kibac.de/>



## „Die Liebe hört niemals auf.“ 1 Kor 13,8

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem Tag der Ehejubiläen in den vergangenen Jahren lädt auch 2015 unser Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff wieder zu einem „Tag der Ehejubiläen“ am **19. September** nach Aachen ein.



Foto: Bistum Aachen

Hierzu sind wieder alle Ehepaare aus dem Bistum eingeladen, die im Jahre 2015 ihre Silber- (25 J.), Perlen- (30 J.), Rubin- (40 J.), Goldene (50 J.), Diamantene (60 J.), Eiserne (65 J.) oder Gnaden (70 J.) Hochzeit feiern.

Der Tag beginnt mit einem feierlichen Pontifikalamt **im Hohen Dom zu Aachen am 19.9. um 11.15 Uhr.**

Nach einem einfachen gemeinsamen Mittagessen in der „aula carolina“ in der Pontstraße können sich die Ehejubilare aus dem umfangreichen kulturellen Rahmenprogramm jeweils eine Veranstaltung aussuchen.

Angeboten werden dabei ein heiteres Orgelkonzert, ein Vortrag zu Ehegeschichten in Öcher Platt, Dom- und Schatzkammerführungen, ein Konzert mit Liebesliedern und ein Kabarett zu den heiteren Seiten ehelicher Beziehung, sowie ein Kaffetrinken.

Den Tag beschließt um 16.00 Uhr eine Andacht im Hohen Dom mit Einzelsegnung der Paare durch Bischof Heinrich Mussinghoff, die Weihbischöfe oder andere Priester des Domkapitels.

Als Beitrag zu den Veranstaltungskosten werden 25 € pro Paar erbeten.

Eine Anmeldung ist erforderlich - möglichst bald, da die Plätze im Dom auf 250 Paare begrenzt sind: Anmeldung bitte mit dem Flyer aus unseren Kirchen oder unter

<http://familienarbeit.kibac.de>

Anmeldung sowie weitere Informationen bei: Fachbereich Familienarbeit im Bischöflichen Generalvikariat, Postfach 10 03 11, 52003 Aachen, Tel.: 0241/452-541, Fax: 0241/452-208, E-Mail: [abt.13@bistum-aachen.de](mailto:abt.13@bistum-aachen.de)

### „Die Liebe hört niemals auf.“

Dieser Satz des Apostels Paulus wird in der Ehe von Ehejubilaren Wirklichkeit.

Ein Jubiläum ist ein Glückstag. Man hat es geschafft, doch man hat es nicht nur aus eigenen Kräften geschafft. Es gehört viel Beziehungsarbeit, eine gute mitmenschliche Gesellschaft und genau so viel Glück dazu. Was vielen Ehepaaren geholfen hat, ihre Beziehung auf Dauer lebendig zu halten, ist der Glaube an Gott.

Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff

# für Paare

## Auszeit für Paare

Herzliche Einladung zu einem Wochenende zur Entspannung und zum gegenseitigen Verwöhnen von Freitag, den 30.10., ab 17.00 Uhr bis Sonntag, den 01.11., um 14.00 Uhr.



Foto: antischöcke (CC BY-SA 2.0)

Wer stark beansprucht wird, braucht ab und zu eine Auszeit, um wieder aufzutanken zu können. Dies gilt auch für die Paarbeziehung.

Nicht umsonst spricht man auch von „Beziehungsarbeit“, wenn es um den Alltag des Miteinanderlebens in Ehe und Familie geht. Ratschläge, was Paare in Sachen Beziehungspflege tun können, reichen von ...

- ... **A** wie 'Ausgehen' über
- ... **B** wie 'Blumen mitbringen' bis
- ... **Z** wie 'Zusammen Sport treiben'.

Dieses Wochenende bietet Gelegenheit, in der Distanz zum Alltag das Zusammensein mit der Partnerin/dem Partner in landschaftlich reizvoller Umgebung zu genießen und zu gestalten. Dabei können Sie sich über Gefühle, Gedanken und Gemeinsamkeiten klar werden und erhalten zu zweit und im Austausch mit anderen Paaren verschiedene Anregungen und Impulse.



Foto: Franz Dohrmann Haus

### Veranstaltungsort:

Franz-Dohrmann-Haus, Scharderstr. 41b,  
51709 Marienheide/ Bergisches Land  
Weitere Infos zum Hausunter:

[www.hesb.de/marienheide/marienheide.html](http://www.hesb.de/marienheide/marienheide.html)

### Leitung:

Achim Sasse, Pastoralreferent, Ehe- und Lebensberater; Ulla Otte-Fahnenstich, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum

### Kosten:

275,00 € pro Paar. In der Kursgebühr sind Übernachtung und Verpflegung enthalten, sie ist bei Anmeldung zu entrichten.

### Anmeldung: **bis 26.06.2015**

Kath. Forum Mönchengladbach-Heinsberg  
Bettrather Straße 22 (**Weitere Infos hier**)

41061 Mönchengladbach

E-Mail: [forum-mg-hs@bistum-aachen.de](mailto:forum-mg-hs@bistum-aachen.de)

Telefon: 02161/9806-39

Fax: 02161-9806-56

Online-Anmeldung möglich unter:

<http://forum-mg-hs.kibac.de/>



## **Kirchen bleiben auch weiterhin offen**

In der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Heilig Geist Jülich werden auch in den nächsten Jahren alle Kirchen in der gewohnten Weise genutzt werden können.

Das ist das zentrale Ergebnis der Arbeitsgruppe Kirchliches Immobilienmanagement (KIM) in der GdG Heilig Geist, deren Aufgabe es war, ein Konzept zur künftigen Nutzung und Bewirtschaftung der Gebäude zu entwickeln. Dieses KIM-Konzept ist Ende April den Gremien der GdG vorgestellt worden, die darüber in den nächsten Wochen zu beraten und zu beschließen haben. Im Anschluss an diesen Abstimmungsprozess werden die genauen Einzelheiten des Konzeptes der GdG vorgestellt werden.

Alle Gemeinschaften der Gemeinden im Bistum Aachen sind aufgefordert, ein solches KIM-Konzept für ihre Gemeinschaft zu erstellen. Die Kirchensteuereinnahmen des Bistums reichen nicht mehr aus, um allein aus diesen Mitteln alle pastoral genutzten Gebäude wie Amtsräume, Gemeindeheime und Kirchen auf Dauer angemessen instand zu halten. Gleichzeitig ergeben sich aber durch die Zusammenarbeit oder Fusion von katholischen Kirchengemeinden neue Möglichkeiten, die Nutzung der Gebäude besser abzustimmen.

Für den KIM-Prozess wurde in der GdG Heilig Geist Jülich eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus gewählten Vertretern aller 16 Gemeinden, dem gemeinsamen Ausschuss von Kirchenvorstand und GdG-Rat, Vertretern aus dem Pastoralteam sowie Vertretern des Bistums Aachen. Unter der Moderation von Herrn Pfarrer Gattys (Würselen) wurde der Status aller pastoral genutzten Gebäude geprüft, einschließlich Kostenschätzungen für Instandhaltungsmaßnahmen sowie der aktuellen Nutzung der Gebäude, und Perspektiven für die Zukunft überlegt.

Das jetzt erstellte Konzept geht davon aus, dass die Beheimatung der Menschen und das Leben der Gemeinden wichtige Orte sind, für die auch Räume zur Verfügung stehen müssen. Das Offenhalten aller Kirchen ist angesichts der erforderlichen Einsparvorgaben des Bistums daher nur möglich durch Übernahme von Eigenverantwortung in den einzelnen Gemeinden sowie der Solidarität der Gemeinschaft. Zugleich weiß das Konzept auch um die Herausforderungen der Kirche in den kommenden Jahren und bietet Voraussetzungen dafür, dass die verfügbaren Mittel auch künftig kirchliches Leben in Jülich absichern können.

Pressemitteilung der KIM-Gruppe am 30.05.15

# Zukunft jetzt!

## Fundraising-Projekt

Unter dem Arbeitstitel „**Quellen erschließen - Menschen begeistern - Schätze heben**“ startet das Bistum Aachen ein zweijähriges Qualifizierungsprojekt für Hautamtliche und Ehrenamtliche zur Fundraising-Entwicklung in den Gemeinschaften von Gemeinden.

Dieses Projekt hat das Ziel, systematisch und gut geplant Unterstützer und Förderer für die pastorale Arbeit vor Ort zu gewinnen.

Zum einen wird es aus finanziellen Gründen wichtiger werden für die seelsorgliche Arbeit mit Zielgruppen oder bei Projekten vor Ort - sei es für die Kirchenmusik oder für die Kinder- und Jugendpastoral - ... vor allem, wenn in den nächsten Jahren vielleicht die Kirchensteuermittel deutlich knapper werden.

Und zum anderen ist es für die aktiven MitarbeiterInnen wichtig, Menschen zu finden, die die Schwerpunkte und Aktivitäten der Pfarrei und der Gemeinden ideell und finanziell unterstützen und mittragen. Das macht Mut und gibt Schwung, die pastoralen Aktivitäten gemeinsam und zukunftsorientiert zu gestalten.

**Wollen Sie ein/e Unterstützer/in und Förderer/in sein? Sind Sie interessiert, mehr zur erfahren?** Wir freuen uns auf ein Gespräch! Sprechen Sie Pastor Josef Wolff oder Pastoralreferentin Barbara Biel an.

## Zukunft gestalten



### Ein Mutmacher für uns alle von Papst Franziskus:

(aus einer Rede an Jugendliche vom 05.07.2014)

„Lasst euch nicht den Wunsch wegnehmen, in eurem Leben große und feste Dinge zu bauen! Strebt das Glück an, habt Mut - den Mut, aus euch selbst herauszugehen und in Fülle mit Jesus eure Zukunft zu gestalten.“

Jesus sei keineswegs eine Einengung der Freiheit, sondern im Gegenteil ver helfe er den Menschen dazu, wahrhaft frei zu sein: „frei, das Gute zu tun, fähig zu verzeihen und um Verzeihung zu bitten“. Geborgenheit in Gott bedeute aber auch nicht, die Probleme zu ignorieren, fuhr Franziskus fort. Vielmehr seien die Probleme mit der Perspektive auf Jesus hin überwindbar.

Die Zukunft läge in den Händen Gottes, so der Papst. Doch dies bedeute nicht, die Schwierigkeiten zu leugnen, sondern sie als vorläufig und überwindbar zu erkennen:

„Die Schwierigkeiten, die Krisen können mit Gottes Hilfe und gutem Willen überwunden, besiegt, verwandelt werden.“

Aus: Radio Vatikan, 05.07.2014,  
<http://de.radiovaticana.va>  
 Papst an Jugend




 S  
T  
Ä  
N  
D  
I  
G  
E  
G  
O  
T  
T  
E  
S  
D  
I  
E  
N  
S  
T  
E

Pfarrei	1. u. 3. im Monat		2., 4. u. 5. im Monat	
	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
Heilig Geist	Krankenhaus° 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 HI. Messe	Krankenhaus° 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Wortgottesfeier
Propstei	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe
St. Rochus	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier
St. Franz Sales		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
Lich- Steinstraß		9.15 Wortgottesfeier	19.00 HI. Messe	
Broich	19.00 HI. Messe		19.00 Wortgottesfeier	
Barmen	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
Stetternich		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
Mersch	17.30 Wortgottesfeier	Foto: W. Biel	17.30 HI. Messe	
Welldorf	19.00 Wortgottesfeier		19.00 HI. Messe	
Güsten		11.00 Wortgottesfeier		11.00 HI. Messe
Kirchberg		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
Schophoven		9.15 Wortgottesfeier		9.15 HI. Messe
Koslar		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
Bourheim	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
Krauthausen	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	
Selgersdorf				

° Der Gottesdienst im Krankenhaus kann eine HI. Messe oder eine Wortgottesfeier sein.  
Verschiebungen der Gottesdienste sind möglich. Bitte aktuelle Infos in den Gemeindeblättern beachten.

# für die Jugend

## Jugendsonntag 2015



Seit vielen Jahren gibt es den Jugendsonntag, der in unserem Bistum in diesem Jahr bereits **am 31. Mai** gefeiert wird - das ist genau am Tag unseres Pfarrei-Patronatsfestes.

Engagierte Jugendliche, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der kirchlichen Jugendpastoral weisen an diesem Tag durch Information und Aktion auf ihre Arbeit und ihr Engagement hin.

Auch in unserer Pfarrei Heilig Geist Jülich und den Gemeinden gibt es über das Jahr verteilt Aktivitäten und Angebote für Jugendliche, oft selbst von Jugendlichen gestaltet: Jugendgottesdienste, ReliWo und Fröhschicht, den ökumenischen Kreuzweg der Jugend und Jugendchöre + -orchester, verschiedene Projekte, Gruppen und Ideen der Kinder- und Jugendpastoral, sowie die offene Jugendarbeit des Jugendtreffs Roncalli-Haus.



Foto: B. Biel

Seit 2013 gibt es auch den **Sachausschuss „Jugend, Kinder+Familie“**, der sich intensiv mit der Kinder- + Jugendpastoral beschäftigt.

Im Frühjahr 2015 hat nun der GdG-Rat als Pastoralrat der Pfarrei Heilig Geist beschlossen, die **Kinder- und Familienpastoral sowie die Jugendpastoral zu wichtigen pastoralen Schwerpunkten** der Aktivitäten in der Pfarrei Heilig Geist zu machen.

Die Kinder- und Familienpastoral soll vor allem auf der Ebene der Gemeinden gestärkt und unterstützt werden, während für die Jugendpastoral ein zentrales jugendkirchliches Angebot für die ganze Pfarrei angestrebt wird, in dem ein Jugendkirchenteam zusammen mit hauptamtlicher Unterstützung spirituelle und gemeinschaftsfördernde Angebote **„von, für und mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen“** plant und durchführt.

Am Jugendsonntag wird in den Gemeinden auch die Jugendkollekte gesammelt. Diese Kollektengelder verbleiben für die Kinder- und Jugendpastoral in unserer Pfarrei und werden dringend gebraucht.

Bitte spenden Sie großzügig in den Gottesdiensten! Aber es sind auch Spenden über das Spendenkonto der Pfarrei möglich: **Konto 139 8999 134 bei der Sparkasse Düren BLZ 395 501 10**

DANKE!

Barbara Biel



## Einfach glauben?!

Herzliche Einladung zu einem Besinnungswochenende im Schweigen vom 14.-16. August 2015 in der Benediktinerinnen-Abtei Maria Heimsuchung in Steinfeld/Eifel.



Foto: wiki.common

„Mein Weg zu Gott ist Liebe, Hingabe und Vertrauen“ (Therese)

Der geistliche Weg von Therese ist der Weg der geistlichen Kindschaft, er wird auch der „Kleine Weg“ genannt. „Klein“ nennt man diesen Weg, weil er zum einen nichts Außergewöhnliches

fordert und daher von jedem Menschen gegangen werden kann - zum anderen, weil der Mensch eingeladen ist, seine eigene Armut und Kleinheit bewusst zu bejahen, um von Gott die wahre Größe zu erlangen, die er denen verleiht, die sich im vollen Vertrauen auf seine Liebe von ihm abhängig machen.

Therese zeigt uns mit ihrem „kleinen Weg“, dass Glauben keine komplizierte Angelegenheit zu sein braucht.

Worauf es ankommt: den Glauben in Einfachheit und im vollen Vertrauen auf den liebenden Gott zu leben.

## Was erwartet Sie an diesem Wochenende?

Neben Impulsvorträgen sowie der Möglichkeit zum Gespräch mit dem Exerzitienbegleiter stehen Zeiten der Stille und des persönlichen Gebets im Vordergrund. Die Teilnahme an der täglichen Eucharistiefeier und dem Chorgebet ist erwünscht.

### Veranstaltungsort:

Benediktinerinnen-Abtei Maria Heimsuchung  
Hermann-Josef-Str. 6, Kall-Steinfeld/Eifel

[www.benediktinerinnen-steinfeld.de](http://www.benediktinerinnen-steinfeld.de)

### Veranstaltungsbeginn und -ende:

Freitag, den 14.08., um 15.00 Uhr bis  
(Anreise ab 14.45 Uhr möglich)

Sonntag, den 16.08., um 15.30 Uhr

### Kosten:

Kurs inkl. Vollverpflegung und Einzelzimmer  
130 € (bei Ankunft zu entrichten)

### Begleiter:

Raymund Schreinemacher,  
Ständiger Diakon mit Zivilberuf  
(Leiter des Kinderheims St. Josef, Düren)  
Ausbildung: Begleiter karmelitischer Exerzitien

### Anmeldung bitte schriftlich: bis 19.06.

bei Raymund Schreinemacher, Scharnhorststr. 104, 52351 Düren oder per Mail:  
[raymund@schreinemacher.net](mailto:raymund@schreinemacher.net)

Raymund Schreinemacher

# Perspektiven

## Perspektiven auf zwei Kontinenten

Arbeitslosenprojekte in der Region fördern und gleichzeitig den Ärmsten in Afrika helfen - wie geht das denn?

Dazu können Sie in Jülich beitragen, indem Sie ein Projekt von „In Via“ Düren-Jülich unterstützen: Die Diözesane Arbeitsgemeinschaft „Integration durch Arbeit“ im Bistum Aachen startet ein Projekt für Langzeit-Arbeitslose. Sie werden in diesem Projekt qualifiziert, gebrauchte Fahrräder wieder aufzuarbeiten, und erhalten so eine neue Perspektive zur Beschäftigung.



Foto: Axel Schwenke (CC BY-SA 2.0)

Die überarbeiteten Fahrräder werden anschließend nach Moshi in Tansania gebracht. Dort kann ein Fahrrad das Leben von armen Menschen verändern: Es spart Zeit und durch die größere Beweglichkeit wird Armut reduziert.

Damit auch hier Perspektiven zur Selbsthilfe eröffnet werden, wird eine komplette Fahrradwerkstatt mit Ersatzteilen in einem Container eingerichtet, der ebenfalls nach Moshi transportiert wird.

„Das Tolle an dem Projekt ist, dass es eine „Win-win-Situation“ für alle Beteiligten ist,“ sagt York Sommereisen, Geschäftsführer von „In Via“ Düren-Jülich.

### **SIE können mitmachen und mithelfen!**

Haben Sie ein ausgedientes Fahrrad, das Sie gerne abgeben würden?

Dann wenden Sie sich bitte an das Christliche Sozialwerk in Jülich, Schützenstr. 6. Kontakt über Herrn Uwe Hartge, Tel.: 02461 1213 oder Mail: [info@sozialwerk-juelich.de](mailto:info@sozialwerk-juelich.de)

## Interreligiöser Gesprächskreis

Auf der Suche nach einem tragenden Gottesbild geht es nach den Gedanken des islamischen Theologen Mouchanad Khorchide um Gottes Beziehung zu Mensch und Welt. Bei beiden monotheistischen Religionen Islam und Christentum soll deutlich werden, dass die Beziehung Gottes zu den Menschen eine Liebesbeziehung ist und dass Gott in seiner Bemühung um den Menschen Mitliebende sucht.



Das nächste Treffen des interreligiösen Gesprächskreises ist am Mittwoch, dem 17. Juni, um 20.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Str. in Jülich.

Herzliche Einladung an Interessierte!



## Fronleichnam - Acht Gemeinden feiern gemeinsam

Die beiden Gemeinden Barmen/Merzenhausen und Broich, sowie die Gemeinden der Weggemeinschaft Südwest, nämlich Bourheim, Kirchberg, Koslar/Engelsdorf, Krauthausen, Schophoven und Selgersdorf, gestalten in diesem Jahr die Fronleichnamtsfeier teilweise gemeinsam. Sie findet statt am Donnerstag, den 4. Juni 2015.

Während die Eucharistiefeier der Weggemeinschaft um 9.00 Uhr in Koslar in der Kirche St. Adelgundis beginnt und die Prozession anschließend über die Heide nach Barmen zieht, wird die heilige Messe um 9.15 Uhr in Barmen in der Kirche St. Martinus insbesondere für die beiden Gemeinden Barmen/Merzenhausen und Broich gefeiert. Anschließend geht diese Prozession durch Barmen; zwei Altäre laden unterwegs zum Gebet ein. Am Ortseingang von Barmen (Heiligenhäuschen in der Pfarrer-Außem-Straße) treffen beide Prozessionen zum dritten Segensaltar zusammen.



Foto: Fronleichnamsschmuck Koslar

Der Schlussegen wird in der Kirche St. Martinus in Barmen sein. Eingeladen sind alle Menschen aus den genannten Dörfern, aber auch alle Interessierten aus der ganzen Umgebung. Die Schützen der Orte und die Kommunionkinder (in ihrer Festtagskleidung) sind besonders eingeladen, die Feier mitzugestalten und zu verschönern!

Abschließend besteht die Möglichkeit zur Begegnung in der Schützenhalle in Barmen (Herrenstraße) bei Getränken und einem kleinen Imbiss. Die Barmener Schützen heißen Groß und Klein herzlich willkommen!

Ingrid Brockes

Fronleichnam +++ mhd. "vron" (Herr) und "lichnam" (lebendiger Leib) +++ die Kirche erinnert sich an diesem Tag an die Einsetzung des Sakraments der Eucharistie, in dem Katholiken die leibliche Gegenwart Jesu in Brot und Wein feiern +++ Gottesdienst mit anschließender Prozession +++ „Himmel unterwegs“ bei den Menschen durch die Städte und Dörfer +++ oft mit geselligem Ausklang +++

# Kontakt

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/  
St. Andreas und Matthias, Lich-Steinstraß**  
Stiftsherrnstr. 15, Tel. 2323, Fax 55511  
gemeindebuero-propstei@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Franz Sales**  
Artilleriestr. 27, Tel. 7212  
gemeindebuero-sales@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus**  
An der Lünette 9, Tel. 2324, Fax 910439  
gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 50694, Fax 936533  
gemeindebuero-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus, Barmen/Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 51173  
gemeindebuero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus, Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 50080 (Zugang vom Parkplatz  
an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebuero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha, Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 2113, Fax 59275  
gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus, Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463/3743  
gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463/8163  
gemeindebuero-guesten@heilig-geist-juelich.de

### Für die Weggemeinschaft Jülich-Südwest:

Gemeinde St. Martinus, Kirchberg  
Gemeinde St. Barbara, Schophoven  
Gemeinde Heilige Maurische Märtyrer, Bourheim  
Gemeinde St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf  
Gemeinde St. Stephanus, Selgersdorf  
Gemeinde St. Josef, Krauthausen

**Gemeindebüro St. Martinus, Kirchberg**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 55971, Fax 344874  
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 2370  
gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Stephanus, Selgersdorf**  
Altenburger Str. 17, Tel. 50048  
gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Siehe auch: **[www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**

Stiftsherrnstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 2323, Fax 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Telefonisch:** Mo-Fr 8-13 Uhr Mo,Di+Do 14-17 Uhr (über Tel. 2323) Fr 15.30-17 Uhr (über St. Rochus Tel. 2324)

**Besuchszeiten:** Mo-Fr 10-11.30 Uhr Do 15.30-17 Uhr **Priesterruf** - über Krankenhaus Jülich Tel. 6200

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222



## Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Dr. Peter Jöcken**, Am Schrickenhof 3  
Tel. 55971, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463 905060, [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Subsidiar Pfarrer Josef Jansen**  
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 2323

**GdG-Kantor Christof Rück**, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Beate Ortwein**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 9958094, [b.ortwein@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.ortwein@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Ralf Cober**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360016, [r.cober@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.cober@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Claudia Tüttenberg**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360017, [c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Petra Graff**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360015, [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralref. Barbara Biel**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360011, [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralass. Lucia Pfeiffer**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360012, [L.pfeiffer@heilig-geist-juelich.de](mailto:L.pfeiffer@heilig-geist-juelich.de)

## In eigener Sache - Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUE DE33XXX**. In einigen Gemeinden erhalten Sie ihn durch Boten.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: **29.05.2015 für Juli /August 2015**  
**26.06.2015 für September 2015**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich  
Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)  
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Gemeinderef. Petra Graff,  
Stefanie Heß - Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)  
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach  
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011  
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im  
Bistum Aachen